

MIRIAM STIEHLER

Ein kritischer Blick auf Hilfen bei Legasthenie

Ergänzende Angaben

LITERATUR

- Artelt, C. (2007). Förderung von Lesekompetenz. Bonn, 2017
- Breitenbach, E. (1992). Unterricht in Diagnose- und Förderklassen. Bad Heilbronn: Klinkhardt.
- Breitenbach, E. (2018). Fördern verboten: Effektive Fördermethode bei LRS "nicht inklusionsgemäß"; <https://www.praxis-foerderdiagnostik.de/foerdern-verboten-lrs/>
- Garbe, C. et al. (2009). Texte lesen. Textverstehen, Lesedidaktik, Lesesozialisation. Paderborn: UTB Schöningh.
- Gründe, M. Und Weber, A. (2015). Verbesserung der Rechtschreibleistungen durch eine übungsorientierte Lernstrategie. In: Sonderpädagogische Förderung heute, 2015, 60. Jahrgang, Heft Nr. 2, S. 176-191
- Hußmann, A. u.a. (Hrsg.): IGLU 2016: Lesekompetenzen von Grundschulern im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann.
- Jansen, F. & Streit, U. (2007). Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept. Heidelberg: Springer Wissenschaft.
- Klicpera, C., Schabmann, A., Gasteiger-Klicpera, B. & Schmidt, B. (2007). Legasthenie. Modelle, Diagnose, Therapie und Förderung. München: Reinhardt.
- Kochan, Barbara: Gedankenwege zum Lernen beim Freien Schreiben. In: SPITTA, Gudrun (Hrsg.): Freies Schreiben – eigene Wege gehen. Lengwil: Libelle 1998, S. 218-277.
- Moor, Paul (1969). Kinderfehler – Erzieherfehler, Bern: Huber.
- Schneider, W. (2008). Entwicklung und Erfassung der Rechtschreibkompetenz im Jugend- und Erwachsenenalter. In: Schneider, W. u.a. (Hrsg.): Diagnostik von Rechtschreibleistungen und -kompetenz. Göttingen: Hogrefe, S. 145-157.
- Schulte-Körne, G. (2021a). Lese-/Rechtschreibstörung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit LRS wirksam unterstützen und fördern. Stuttgart: Kohlhammer.
- Schulte-Körne, G. (2021b). Das Marburger Recht-schreibtraining. Marburg: Winkler
- Steinig, W. et al. (2009). Schreiben von Kindern im diachronen Vergleich. Texte von Viertklässlern aus den Jahren 1972 und 2002. Münster: Waxmann.
- Stiehler, M. (2018a). Mit spitzem Stift zu schöner Schrift. Das buchstabenfreie Schreiblernheft. Aying: WissenSchaffer.
- Stiehler, M. (2018b). Die richtige App, um falsch schreiben zu lernen; <https://www.praxis-foerderdiagnostik.de/app-anlauttabelle/>
- Stiehler, M. (2020a). Erstes Lesen mit dem OLM von der ALM. Aying: WissenSchaffer.
- Stiehler, M. (2020b). Den Dop-pelmitlaut hört man nicht – es irrt sich, wer in Silben spricht! <https://www.praxis-foerderdiagnostik.de/doppelmitlaut/>
- Stiehler, M. (2022). FEIN Fehler EINSchätzen. Aying: WissenSchaffer.
- Thomé, G. (2021a). ABC und andere Irrtümer. Oldenburg: isb-Verlag.

Thomé, G. & Thome, D. (2021b). OLFA 1–2. Oldenburger Fehleranalyse für die Klassen 1 und 2: Instrument und Handbuch. Oldenburg: isb-Verlag.

Thomé, G. & Eichler, W. (2008): Rechtschreiben Deutsch. In: DESI Konsortium (Hg.): Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Weinheim, Beltz, S. 104–111

Valtin, R. (2017). Einordnung der IGLU-2016-Befunde in das europäische Rahmenkonzept für gute Leserbeförderung. In: Hußmann, A. u.a. (Hrsg.): IGLU 2016: Lesekompetenzen von Grundschulern im internationalen Vergleich. Münster: Waxmann.